

Presseinformation, 12. November 2015

WU bietet neuerlich Deutschunterricht für Flüchtlinge

Die WU engagiert sich weiterhin für Flüchtlinge und startet ab kommender Woche in Zusammenarbeit mit der Caritas Wien und der Unterstützung der REWE International AG mit dem nächsten Deutschkurs für Asylsuchende.

Der Kurs richtet sich an Asylwerber/innen ohne Vorkenntnisse der deutschen Sprache (Niveau A1) und wird für Bewohner/innen der Caritas-Flüchtlingsquartiere sowie für Teilnehmer/innen des MORE-Programms der WU angeboten. In kleinen Gruppen sollen bestmögliche Lernerfolge erzielt werden. Im Zeitraum von 16. November bis 27. Jänner 2016 finden zweimal wöchentlich á 3 Stunden Deutschseinheiten am Campus der WU statt.

Zeichen der Solidarität

Für die WU ist es zentral, in diesen schwierigen Zeiten ein Zeichen der Solidarität zu setzen. „Für uns als Bildungsinstitution mit dem notwendigen Know-how und entsprechender Infrastruktur war es ein logischer Schritt, Deutschunterricht im Rahmen von ‚Lernen macht Schule‘ anzubieten. Im September fand bereits ein Kurs statt, der sehr gut angenommen wurde. Wir freuen uns daher umso mehr, das Angebot weiterhin anbieten zu können“, erzählt Edith Littich, Vizerektorin für Lehre und Studierende. Möglich macht das die Kooperation mit der Caritas Wien und die Unterstützung der REWE International AG, die beide auch bei „Lernen macht Schule“ langjährige Partnerinnen der WU sind.

WU engagiert sich seit Jahren für Flüchtlinge

Bereits seit 2010 gibt es an der WU das Freiwilligenprogramm „[Lernen macht Schule](#)“. In dessen Rahmen engagieren sich jährlich mehr als 150 WU-Studierende als „Lernbuddys“ für rund 220 Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Die Kinder und Jugendlichen stammen aus 16 verschiedenen Einrichtungen der Caritas Wien, u.a. drei Wohnhäuser für Asylwerber/innen, vier Wohngemeinschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sowie zahlreiche Beratungs-, Therapie- und Lernzentren, die ebenfalls Angebote für Flüchtlingsfamilien setzen. Für den Zeitraum eines Studienjahrs - oftmals auch darüber hinaus - treffen sich studentische Lernbuddys und Kinder bzw. Jugendliche wöchentlich, um für die Schule zu lernen und gemeinsam Freizeit zu gestalten. Durch den Brückenschlag zwischen WU-Studierenden und Kindern aus völlig unterschiedlichen Lebenswelten wird im Rahmen von „Lernen macht Schule“ wechselseitige Horizonterweiterung und Voneinander-Lernen ermöglicht.

Kontakt:

Mag. Cornelia Moll
Pressesprecherin
Tel: + 43-1-31336-4977
cornelia.moll@wu.ac.at